

Paul & Co Transponderhülse

RFID-Technologie der Zukunft

Hartpapierhülsen mit integriertem RFID-Label liefert Paul & Co in allen gängigen Hülsen-Varianten und für die Anwendungsbereiche Papier, Folien und Textilien. Der Transponder wird über eine Antenne mit einer Reichweite von bis zu 1,50 Meter gelesen und beschrieben. Das integrierte Etikett ist so dünn, dass keinerlei Markierungen auf dem Wickelgut hinterlassen werden. Neben Hülsen sind auch Karton- und Kombidosen und Verpackungen mit System mit integriertem RFID-Label erhältlich.

Verfolgung leicht gemacht

Der Transponder im Etiketten-Format ist mit einer eindeutigen Seriennummer ausgestattet und bietet Speicherplatz für weitere Informationen. So ist das Wickel- oder Packgut an jedem Punkt des Verarbeitungs-, Lager- und Transportprozesses leicht zu identifizieren und zu verfolgen.

Eindeutigkeit steigert Logistikleistung

Die Transponderhülse von Paul & Co macht den Materialfluss zuverlässiger, da Produkte vom Wareneingang bis zur vollständigen Verarbeitung des gesamten Wickelguts überwacht werden können. Datenträger, Hülse und Wickelgut werden nicht getrennt. Die Einheit durch Hülse und Etikett schließt Irrtümer durch falsche Kennzeichnung aus, das integrierte Etikett der Transponderhülse kann weder verloren gehen noch falsch zugeordnet werden. Damit werden fehlerhafte Materialtransporte, Prozessverzögerungen und Fehlproduktionen vermieden.

Paul & Co GmbH & Co KG
Sudetenstraße 10
97772 Wildflecken

Postfach 11 64
97770 Wildflecken
Tel. +49 (97 45) 37-0
Fax +49 (97 45) 37-37 30 03

www.kunertgruppe.com
info@paulundco.de

Zum Beispiel ignoriert die Transponderhülse eine eventuell fehlerhafte Kennzeichnung der Verpackung, da der Inhalt direkt erfasst werden kann. Sollte die Hülse samt Wickelgut während des Verarbeitungsprozesses geteilt werden müssen, besteht die Möglichkeit, in jeden Abschnitt der Hülse einen Transponder zu integrieren.

Mehr Effizienz im Materialfluss

Herstellern und Verarbeitern von Wickelgütern bietet die Transponderhülse eine erhebliche Effizienzsteigerung. Paul & Co kann die Transponderhülsen für seine Kunden bereits mit Daten zum Wickelgut oder Lagerzuordnungen versehen, bevor sie das Abnehmerwerk erreichen. Der Kunde kann jederzeit Informationen ergänzen. An allen weiteren Stationen der Verarbeitungs- und Lieferkette erfolgt die Lesung der gespeicherten Daten automatisch. Das spart Zeit und verringert die Fehleranfälligkeit.

Fehlerquellen beseitigen

Die neue Technologie setzt bei den Schwächen der herkömmlichen Barcode-Etiketten an. Diese werden üblicherweise außen auf die Hülse oder auf das Wickelgut geklebt und müssen bei der Weiterverarbeitung der Rollen entfernt und aufbewahrt werden – eine Quelle für Fehler und Irrtümer, da das Wickelgut zeitweise ohne Kennzeichnung bewegt, verarbeitet oder verpackt wird. Die Transponderhülse von Paul & Co beseitigen diese Fehlerquellen.